

#GEOsichter  
#MyGEOstudies@UP

# Stimmen aus dem Geographiestudium

Universität Potsdam



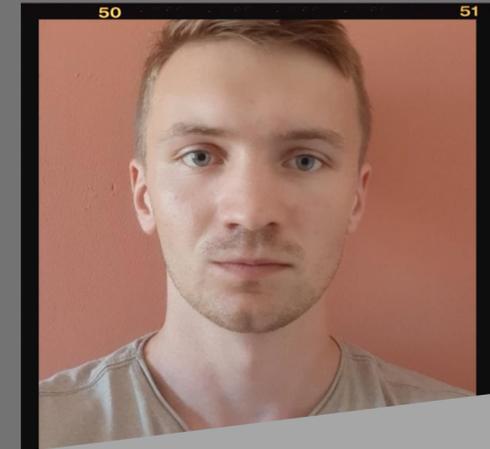
Lina - Geographie /Sport - Masterstudentin im Übergang zum Referendariat



Geographie als DAS Fach des 21. Jahrhunderts bietet im Kontext der digitalen Transformation die Möglichkeit eines zeitgemäßen Unterrichts. Geographie hat eine Vielzahl an fächerverbindenden Inhalten und ist somit für Interdisziplinarität prädestiniert. Die Dozierenden sind sehr kompetent und bieten viele spannende Seminarthemen an, die sich auf viele aktuelle interessante Diskurse beziehen. Ein Highlight des Studiums sind die Exkursionen wie die Woche auf Rügen. Rein fachlich fand ich die Einblicke in Geoinformationssysteme spannend. Potsdam an sich ist eine tolle Studierendenstadt, in der es sich schön leben und studieren lässt.

Finn - Geographie/Sport - Referendariat

Am Fach Geographie fasziniert mich die Vielfalt. Es ist beinahe unmöglich ein Thema zu finden, welches man nicht durch eine geographische Perspektive betrachten könnte. Viele der aktuell kontrovers diskutierten Themen weisen eine geographische Komponente auf. Das Institut überzeugt durch ein kompetentes, innovationsfreudiges und freundliches Team. So werden stets vielfältige Lehrveranstaltungen zu aktuellen Themen angeboten. Daneben zeichnet sich gerade der Bereich der Geographiedidaktik durch eine individuelle und den speziellen Bedürfnissen des Faches angepassten Lehre aus. Die Highlights im Geographiestudium sind mit Sicherheit Exkursionen jeglicher Art. Hier hat man die Möglichkeit, zuvor erlerntes theoretisches Wissen direkt in der Natur zusammen mit Kommiliton\*innen anzuwenden.



Anne - Geographie/Geschichte - Bachelorstudentin



Es gibt fast nichts, was keinen Spaß macht. Motivierend sind auf jeden Fall die Abwechslung und der gute Mix aus Humangeographie und Physischer Geographie. Und besonders hervorzuheben: Die Geduld und Zugänglichkeit der Dozierenden. Besonders genießen sollte man die Exkursionen in der physischen Geographie, den Austausch in den Seminaren in der Humangeographie und die Erprobung von didaktischen Innovationen. Es gibt noch so viel mehr Gründe für ein Geographiestudium in Potsdam. Da wäre die Stadt Potsdam selbst zu nennen. Ich will da nichts vorwegnehmen; Potsdam sollte jede\*r entdecken und vor allem das leckere Essen in der Mensa.

## Chris – Geographie/Geschichte – Masterstudent



Mich motiviert am meisten die Abwechslung im Studium. Für mich gibt es kein Fach in der Lehrer\*innenbildung, das so vielseitig und aufgeschlossen ist, wie die Geographie. Jedes Seminar bietet komplett neue Betrachtungsweisen und es ist immer wieder spannend zu sehen, was Forscher\*innen in der Geographie so alles beschäftigt. Außerdem ist Potsdam einfach eine tolle Stadt für Studierende: Alles ist grün, die Leute sind cool und die Atmosphäre ist entspannt. Man kann einfach insgesamt sehr viel erleben und ist zeitgleich sehr nah an Berlin.

## Jakob – Geographie/Sport – Masterstudent

Die Verknüpfung von Natur- und Gesellschaftswissenschaft durch die Teilbereiche Physische- und Humangeographie und ermöglicht einen Zugang zu einer Vielzahl von Phänomenen. Dazu kommen noch die praktischen Erfahrungen, die man im Rahmen von Exkursionen sammeln kann. Mein persönliches Highlight im Geostudium war mein Erasmussemester in Bergen über den Fachbereich Geographie.

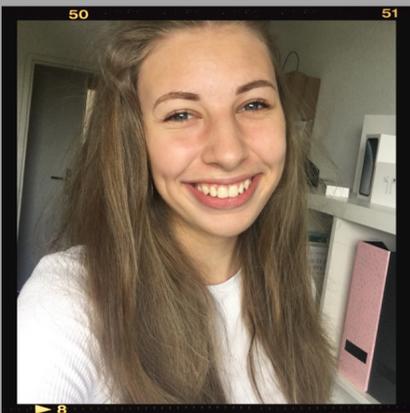
Durch die überschaubaren Studierendenzahlen in der Geographie kennt man sich untereinander. Es herrscht dadurch insgesamt eine sehr familiäre Atmosphäre am Institut für Umweltwissenschaften und Geographie.



## Marie – Geographie/Englisch – Bachelorstudentin

Die Humangeographie ist besonders interessant: Vor allem mit den vielen Schnittpunkten zu meinem anderem Fach.

Wir sind ein kleiner Studiengang und es fühlt sich richtig familiär an. Das hat natürlich besonders in der Anfangsphase das Knüpfen von Kontakten mit anderen Studis erleichtert. Bereits nach dem ersten Semester hat man auch den Großteil der Dozierenden kennengelernt. Potsdam als Stadt ist wirklich schön: Ich entdecke Potsdams Schlösser, die grünen Parks und die Seen nach und nach und entdecke wirklich immer etwas Neues. Man sollte unbedingt die Einführungstage im ersten Semester wahrnehmen. Neben den ganzen Informationen zum Stundenplanbau zum Beispiel, habe ich viele Kontakte knüpfen können. Auch die Ersti-Parties und die Ersti-Woche in Geo sollte man mitnehmen.



Das Geographiestudium in Potsdam bietet Ihnen das breite Spektrum der aktuellen geographischen Diskurse an. Durch Projektseminare und Praxisphasen können Sie erworbene Kompetenzen praktisch anwenden und reflektieren.



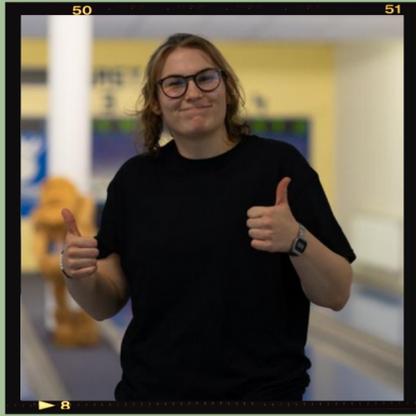
**Julia Rauh**  
Ehemalige Akademische  
Mitarbeiterin in der  
Geographiedidaktik

Mir liegt es am Herzen, Sie zu modernen, innovativen Geographielehrkräften auszubilden und mit meinem Wissen und meiner Erfahrung zu professionalisieren. Ich wünsche mir, dass Sie wie ich eine Leidenschaft für das Fach Geographie und den Lehrberuf durch das Studium bei uns im Institut entwickeln.

**Pola Serwene**  
Akademische Mitarbeiterin  
in der Geographiedidaktik



## Valerie – Geographie/Politische Bildung – Bachelorstudentin



Am meisten in der Geographie begeistert mich die Aktualität und gesellschaftliche Relevanz. Gerade in der Humangeographie ist viel Platz für Diskurs und es gibt selten ein Seminar, das keine neuen Erkenntnisse mit sich bringt.

Auch im Zusammenspiel mit meinem anderen Fach Politische Bildung gibt mir die Geographie, Möglichkeiten politische Prozesse unter neuen Blickwinkeln zu betrachten und zu verstehen.

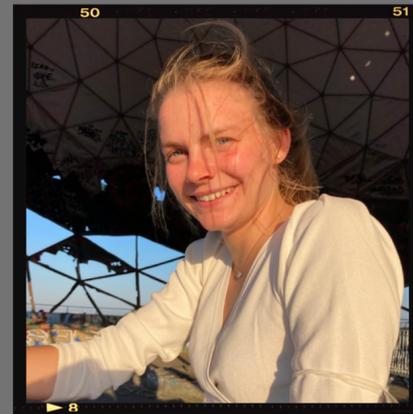
Die Verbundenheit zur Natur macht die physische Geographie gerade durch ihre praktischen Exkursionen nahbar und verständlicher.

Ein weiterer Grund für mich, das Fach Geographie zu studieren, ist die gute Stimmung innerhalb der Fachschaft. Durch die geringere Anzahl an Studierenden ist die Vernetzung jahrgangintern als auch übergreifend eine angenehme Angelegenheit und brachte mir so einen guten Start ins neue Studium.

## Josephine – Geographie/Biologie – Bachelorstudentin

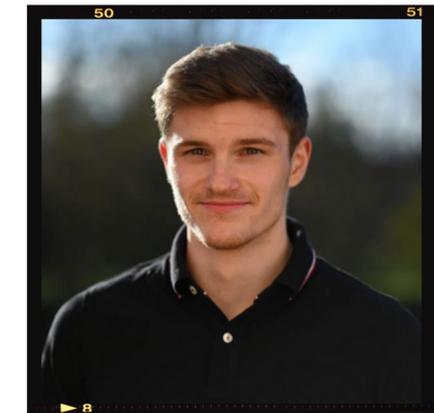
Schon immer fasziniert am Schulfach und später am Studienfach Geographie hat mich, das große Ganze in den Blick zu nehmen, zu verstehen wie Mensch und Umwelt sowohl auf lokaler, regionaler als auch globaler Ebene miteinander wechselwirken und zu lernen, was das System Erde in seiner Vielfalt ausmacht. Auch reizt mich der Gedanke, mit meinen späteren Schülerinnen und Schülern beispielsweise über Themen wie Konsum und Nachhaltigkeit zu diskutieren und so zu versuchen, sie für den Umweltschutz zu sensibilisieren.

Je länger ich studiere, desto mehr Gemeinsamkeiten und Parallelen fallen mir zwischen meinen beiden Studienfächern auf. Das lässt mein Herz höherschlagen, da es mir die Möglichkeit bietet, in meiner späteren Tätigkeit als Lehrkraft meine Unterrichtsfächer miteinander zu verbinden. In den Vorlesungen und Seminaren herrscht aufgrund des doch recht kleinen Studiengangs eine familiäre Atmosphäre. Das ist toll und fühlt sich richtig gut. In den Seminaren, auf Veranstaltungen des FSR LaGeo, der seine Sache übrigens super macht, auf physisch-geographischen Exkursionen oder einfach mal beim Mittagessen in der Mensa kann man sich mit Kommilitoninnen und Kommilitonen austauschen. Diese Gespräche sind unglaublich wertvoll und machen das Geographiestudium in der wirklich schönen Stadt Potsdam für mich zu etwas ganz Besonderem.



## Lars – Geographie/Politische Bildung – Bachelorstudent

Das Geographie-Studium bietet sehr umfangreiche Themengebiete, bei denen man viel Neues erlernt, aber auch zu vertrauten Bereichen neue Perspektiven eröffnet werden. Mir gefällt es, dass sowohl die physische Geographie, als auch die Humangeographie, Raum zur Entfaltung erhalten und man so ein gutes Verständnis dafür bekommt, was das Fach Geographie eigentlich ist. Es macht dann besonders Spaß in Seminaren und auf Exkursionen mit Kommiliton\*innen dem Fach noch näher zu kommen und gemeinsam zu forschen, zu entdecken und zu diskutieren. Die Dozent\*innen der Universität Potsdam sorgen für eine positive Lernatmosphäre und bieten vielseitige Veranstaltungen an die sich in ihren Themen auch nach aktuellen Diskursen richten.



#GEOsichter

